



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Christian Held

Fachbereich 2
Finanzen

Bürogebäude Hauptstraße 192
Auskunft erteilt:
Bernhard Bertram
Zimmer 206
Telefon: (0 22 02) 14 2603
Telefax: (0 22 02) 14 702603
b.bertram@stadt-gl.de

23. November 2023

Antwort auf Ihre Frage in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 26.10.2023 „TOP Ö 8 – JA 2022 SEB“

Sehr geehrter Herr Held,

Ihre Frage bezieht sich auf S. 45, auf der die Darstellung der Ertragslage aufgeführt ist: „Was steht hinter der fast Verdoppelung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen?“

Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der SEB - AöR (Summe aus den 3 Sparten I. Grundstücksverkehr/-bewirtschaftung – II. Parkplatzbewirtschaftung und III. Wirtschaftsförderung/Tourismus) sind im Jahre 2022 gegenüber dem Vorjahr 2021 um 655 T€ höher.

Davon entfallen allein 642 T€ auf die Sparte I Grundstücksverkehr/-bewirtschaftung. Diese sind wie nachfolgend zu begründen bzw. zu erläutern:

- Im Jahre 2021 wurde die Gewerbeliegenschaft - Am Kuhlerbusch 16 - erworben. Der wirtschaftliche Übergang war ab 1. September 2021. Dementsprechend sind im Jahre 2022 die Kosten für diese Gewerbeliegenschaft erstmalig „ganzjährig“ angefallen.
- Des Weiteren wurde im Jahresabschluss 2022 eine Aufwandsrückstellung in Höhe von 200 T€ für Abrisskosten auf dem Gewerbegebiet - Am Kuhlerbusch 16 - gebildet.
- Zusätzlich sind die Energiekosten in der Sparte I Grundstücksverkehr/-bewirtschaftung aufgrund der außergewöhnlichen Energiepreiserhöhung (Gas, Strom) angestiegen, so dass insgesamt die Energiekosten um 240 T€ gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind. Dabei ist zu beachten, dass analog dazu die Mietnebenkosten der Mieter/Nutzer angepasst wurden und sich dies wiederum in der Erhöhung des Umsatzes widerspiegelt.

Für alle Liegenschaften insbesondere für das Gewerbegebiet - Am Kuhlerbusch 16 -und das Gustav-Lübbe-Haus (Scheidtbachstraße und Senefelder Straße) wurden die entsprechend höher geplanten Ausgaben für 2022 realisiert bzw. umgesetzt (in der Summe ca. 200 T€) wie zum Beispiel für.:

- Betriebs-, Instandhaltungs- Wartungs- TÜV- und Prüfkosten (Brandmeldesysteme, Aufzüge, Lüftungs-Kälte-Heizungsanlagen)
- Kanalinspektion/ Kanalsanierung)
- Gutachten für den Dachausbau/Photovoltaikanlage

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Thore Eggert
Beigeordneter